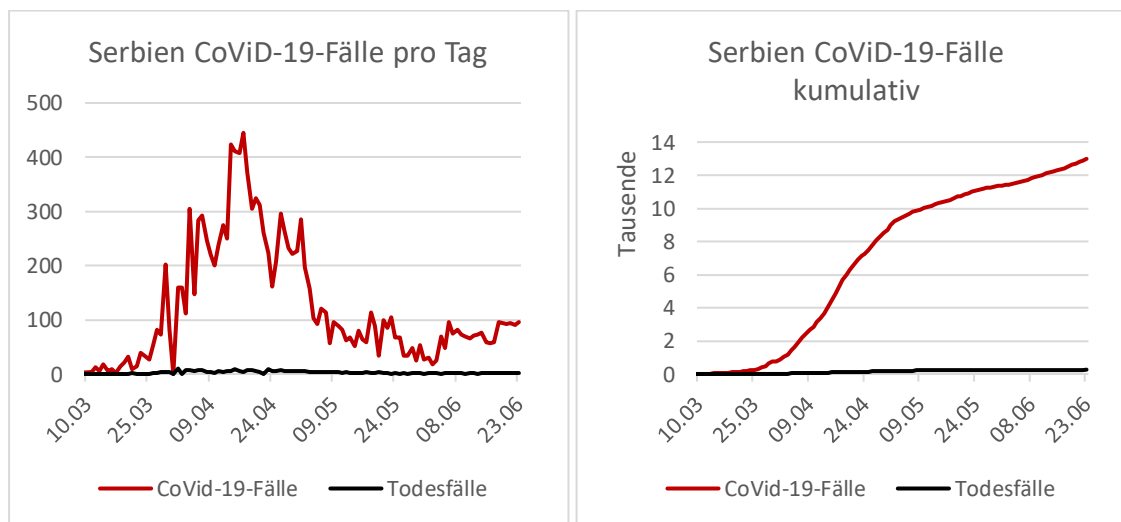


# CoViD-19: Status quo kompakt

## Belgrad/Serbien

### Verlauf der CoViD-19-Infektionen in Serbien



Quelle: <https://data.europa.eu/euodp/de/data/dataset/covid-19-coronavirus-data>

© Eurocomm-PR

## Ursachen

Nach drastischen Lockerungen der Maßnahmen Anfang Juni verbreitet sich das Virus bei Veranstaltungen wie dem Belgrader Fußball-Derby oder der "Adria Tour" (Tennis) beinahe flutartig. Auch Reisen von StudentInnen in und aus ihren Heimatorten trugen zur Virusverbreitung bei.

## Ursprung Neuinfektionen

Bei den Neuinfektionen handelt es sich laut EpidemiologInnen noch immer um die erste Welle. Nichts deutet darauf hin, dass die Neuinfektionen aus einer zweiten Welle aus dem Ausland importiert wurden.

## Neue Maßnahmen

Schutzmaskenpflicht in öffentlichen Fahrzeugen. Empfehlung für Tragen von Masken in geschlossenen Räumen bleiben aufrecht. Spitalsbesuche sind bis auf Weiteres verboten. Zwei Spitäler in Belgrad und im südserbischen Niš werden wieder auf CoViD-19-Betrieb umgerüstet. Versammlungen im Freien sind ohne Einschränkungen möglich.

## Reaktion offizieller Stellen

Der Krisenstab weist die Schuld für erneuten Anstieg der Fallzahlen der Bevölkerung zu, wirft ihr Verantwortungslosigkeit vor. Die Regierung und der Krisenstab fühlen sich nicht verantwortlich für die frühe und drastische Lockerung der Maßnahmen.

## Meinungen ExpertInnen und NGOs

Die Schuld am großen Anstieg der Fallzahlen liege bei der Regierung und dem Krisenstab, da sie mit der drastischen Lockerung der Maßnahmen einen Anschein der Normalität vor den Parlamentswahlen am 21. Juni schaffen wollten. Fußballspiele und Tennisturniere mit Publikum waren Auslöser für den neuen Infektionsanstieg, ist sich ein Großteil der ExpertInnen einig.

## Prognose

Es gibt keine aktuellen Prognosen von offizieller Seite zum weiteren Pandemieverlauf. Eine Woche nach den Parlamentswahlen vom 21. Juni könnten, zusätzlich zu Belgrad, neue Hotspots in anderen Landesteilen auftauchen, zum Beispiel im westserbischen Novi Pazar und in einigen südlichen Gebieten.

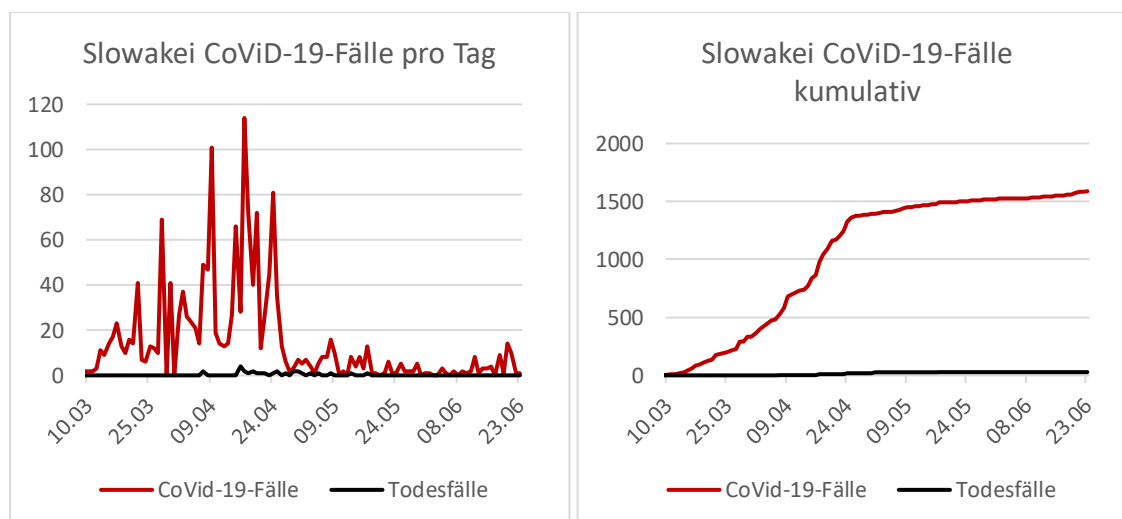
## Quellen

B92.net (Internetportal, [www.b92.net](http://www.b92.net))

N1.info (Internetportal, <http://rs.n1info.com/>)

## Bratislava/Slowakei

### Verlauf der CoViD-19-Infektionen in der Slowakei



Quelle: <https://data.europa.eu/euodp/de/data/dataset/covid-19-coronavirus-data>

© Eurocomm-PR

## Ursachen

Die meisten Neuinfektionen in den letzten Tagen haben ihren Ursprung im Ausland.

## Ursprung Neuinfektionen

Am 23. Juni 2020 wurden in der Slowakei 18 neue Infektionen gemeldet. Die meisten neuen Fälle – sieben Personen – wurden im Bezirk Čadca in der nordwestlichen Slowakei verzeichnet. Laut dem Gesundheitsministerium stehen sie wahrscheinlich in Zusammenhang mit Auslandsinfektionen, wie den infizierten MitarbeiterInnen der Bergwerke in Karviná in Tschechien und im polnischen Schlesien.

## Neue Maßnahmen

Laut Gesundheitsminister Marek Krajčí (OLaNO - Gewöhnliche Menschen und unabhängige Persönlichkeiten) wird noch keine Verschärfung der Coronavirus-Maßnahmen in Betracht gezogen. Die regionalen Gesundheitsbehörden suchen nach direkten Kontakten der Infizierten, die in weiterer Folge auf das Coronavirus getestet werden. Bei engen Kontakten wird häusliche Isolation angeordnet. Laut dem Gesundheitsminister ist die Situation unter Kontrolle.

## Reaktion offizieller Stellen (Regierung/Krisenstab)

Die Regierung erwägt, die Aufsicht über die Bewegung der RückkehrerInnen in der Slowakei zu verschärfen. Laut Gesundheitsminister Krajčí hängt eine mögliche Verschärfung der Maßnahmen von der Umsicht und Selbstverantwortung der BürgerInnen ab.

## Meinungen ExpertInnen und NGOs

Laut Gesundheitsminister Krajčí handelt es sich noch um keine zweite Welle der Epidemie.

## Prognose

Expertinnen und Experten erwarten im Herbst einen Anstieg der CoViD-19-Infektionen, verbunden mit der Grippe-Saison. Laut Chefygieniker Ján Mikas kann es noch vor Herbst zu diesem Anstieg kommen, da sich aktuell eine Zunahme der Corona-Fälle in einigen Ländern beobachten lässt.

## Partei

OLaNO: Gewöhnliche Menschen und unabhängige Persönlichkeiten (Mitte-rechts)

## Quellen

Aktuality.sk (Nachrichtenportal, [www.aktuality.sk](http://www.aktuality.sk))

Pravda.sk (Onlineportal der Tageszeitung "Pravda", [www.pravda.sk](http://www.pravda.sk))

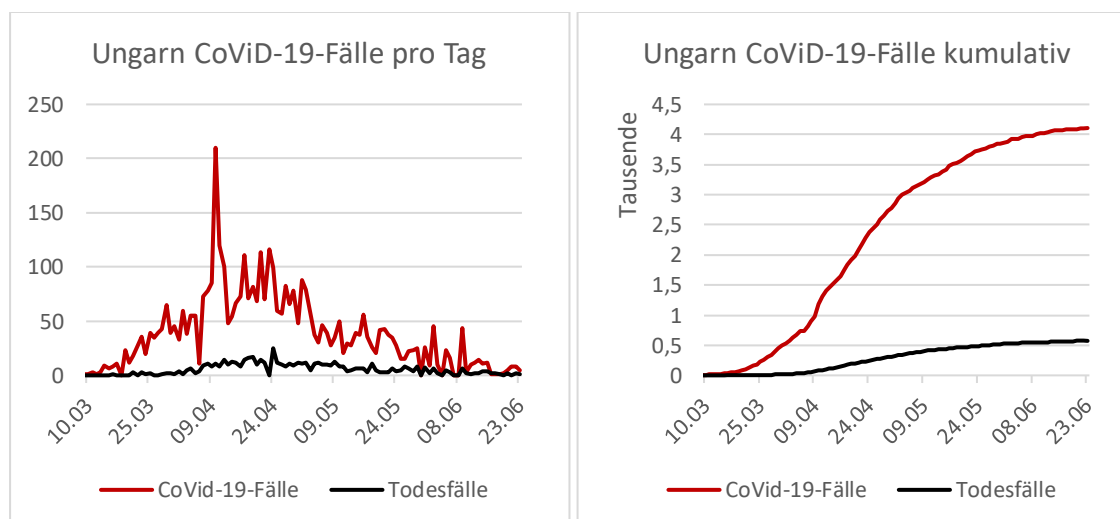
Slowakisches Amt für öffentliche Gesundheit (Website, [www.uvzsr.sk](http://www.uvzsr.sk))

Slowakisches Gesundheitsministerium (Website, [www.health.gov.sk](http://www.health.gov.sk))

Staatliche Themenseite zum Coronavirus (Website, [www.korona.gov.sk](http://www.korona.gov.sk))

## Budapest/Ungarn

### Verlauf der CoViD-19-Infektionen in Ungarn



Quelle: <https://data.europa.eu/euodp/de/data/dataset/covid-19-coronavirus-data>

© Eurocomm-PR

### Ursachen

Geringer Anstieg der Neuinfektionen, in den vergangenen 24 Stunden lediglich fünf Neuinfizierte.

### Ursprung Neuinfektionen

Ende der ersten Welle

### Neue Maßnahmen

Die Gefahrenlage wurde am 18. Juni aufgehoben, seitdem gelten weitere Lockerungsmaßnahmen. Theater, Kinos, Museen konnten vergangene Woche aufsperrern, nur Musikveranstaltungen über 500 Personen sind verboten, Maskenpflicht für Fahrgäste in den öffentlichen Verkehrsmitteln und KundInnen in den Geschäften gilt weiterhin.

### Reaktion offizieller Stellen (Regierung/Krisenstab)

Der ungarische Premier Viktor Orbán (Fidesz – Bund Junger Demokraten) sprach in einem Radio-Interview zur Bekämpfung der Coronavirus-Epidemie davon, dass "die erste Schlacht gewonnen wurde" und betonte, dass Ungarn in der Bekämpfung der Pandemie erfolgreicher war als die meisten westeuropäischen Länder.

## Meinungen ExpertInnen und NGOs

Laut Béla Merkely, dem Rektor der Medizinischen Universität Semmelweis, soll das Coronavirus - im Gegensatz zur Grippe - verschwinden, da das Virus keine wesentliche Mutationen aufweist.

## Prognose

Die ungarische Regierung bereitet sich auf eine zweite Welle der Pandemie vor, ExpertInnen sind aber über den Verlauf eher optimistisch.

## Partei

Fidesz: Fidesz: Bund Junger Demokraten (nationalkonservativ)

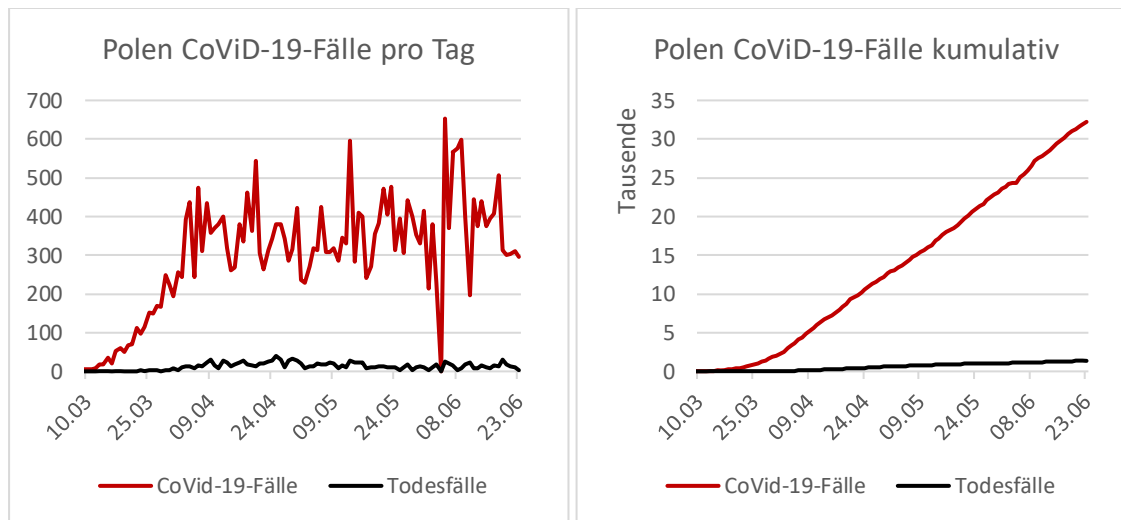
## Quellen

hvg.hu (Nachrichtenportal, [www.hvg.hu](http://www.hvg.hu))

koronavirus.gov.hu (offizielle Website der Regierung über Corona, [www.koronavirus.gov.hu](http://www.koronavirus.gov.hu))

## Krakau/Polen

### Verlauf der CoViD-19-Infektionen in Polen



### Ursachen

Die Anzahl der Corona-Infizierten steigt kontinuierlich an. Am stärksten ist weiterhin die Region Schlesien betroffen. Bisher wurden in Polen 32.527 Fälle erfasst, etwa ein Drittel davon in Schlesien.

### Ursprung Neuinfektionen

Polen hat den Höhepunkt der CoViD-19-Epidemie noch nicht überschritten. Am 18. Juni wurden 506 neue Infektionen registriert. Seit fünf Tagen liegt die Zahl zwischen 296 und 314 pro Tag.

### Neue Maßnahmen

Ab 1. Juli 2020 wird eine 100-prozentige Belegung aller In- und Auslandsflüge erlaubt. Der Schulunterricht bleibt bis Ende des Schuljahres eingestellt. In zwei Gemeinden - Marklowice (Schlesien) und Baranów (Großpolen) - wird die Präsidentschaftswahl wegen mehr als 100 CoViD-19-Fällen pro 100.000 EinwohnerInnen ausschließlich per Brief ausgetragen.

### Reaktion offizieller Stellen (Regierung/Krisenstab)

Gesundheitsminister Łukasz Szumowski (parteilos) erwartet im Herbst noch mehr Ansteckungen als bisher und schließt eine erneute Maskenpflicht nicht aus.

### Meinungen ExpertInnen und NGOs

Expertinnen und Experten sprechen von einer "schleichenden Epidemie" in Polen: Die Situation verbessert sich nicht von Tag zu Tag und die Neuinfizierten-Zahl pro Tag bleibt ungefähr auf dem

gleichen Niveau. Die Reproduktionszahl R beträgt im Schnitt 1,11, in der Region Lodz 2,09, in Schlesien 1,53 und in Niederschlesien 1,17. In neun von 16 Regionen liegt die Zahl unter 1,0.

## Prognose

Gesundheitsminister Łukasz Szumowski (parteilos) zweifelt nicht daran, dass sich Polen auf einen weiteren verstärkten Anstieg von Coronavirus-Infektionen, verbunden mit der Grippe-Saison im Herbst, einstellen müsse.

## Quellen

businessinsider.com.pl (Internetausgabe der Zeitschrift "Busines Insider",

[www.businessinsider.com.pl](http://www.businessinsider.com.pl))

onet.pl (Nachrichtenportal, [www.onet.pl](http://www.onet.pl))

rp.pl (Internetausgabe der Tageszeitung "Rzeczpospolita", [www.rp.pl](http://www.rp.pl))

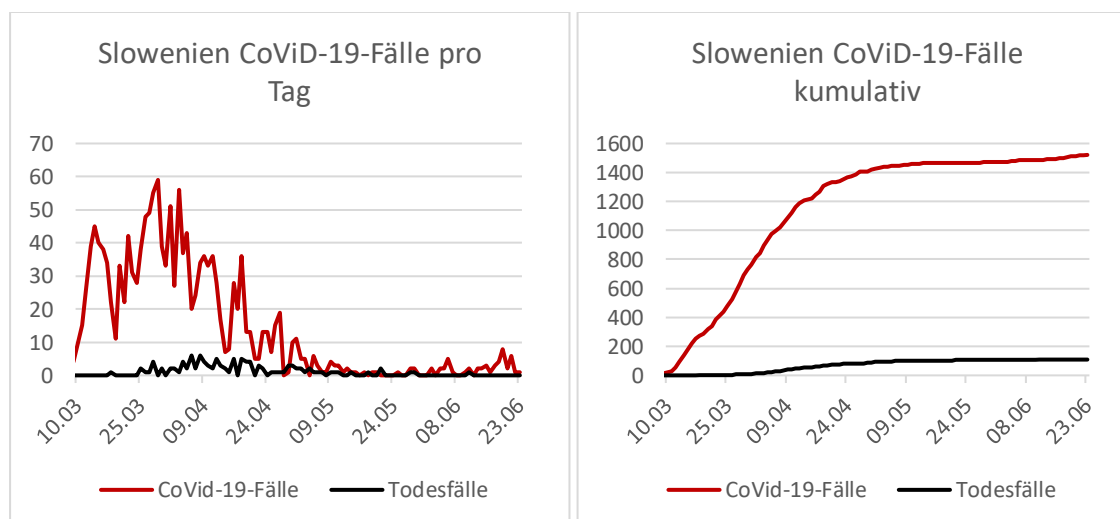
tvn24.pl (Nachrichtenportal des privaten Nachrichtfernsehen TVN24, [www.tvn24.pl](http://www.tvn24.pl))

wyborcza.pl (Internetausgabe der Tageszeitung "Gazeta Wyborcza", [www.wyborcza.pl](http://www.wyborcza.pl))



## Ljubljana/Slowenien

### Verlauf der CoViD-19-Infektionen in Slowenien



Quelle: <https://data.europa.eu/euodp/de/data/dataset/covid-19-coronavirus-data>

© Eurocomm-PR

### Ursachen

Fast alle Neuinfektionen in den letzten Tagen haben ihren Ursprung im Ausland, der Grund dafür sind die offenen slowenischen Grenzen und die Situation in den benachbarten Balkanstaaten.

### Ursprung Neuinfektionen

Mit Stand 22. Juni 2020 wurden in Slowenien 13 neue Infektionen gemeldet. Sechs davon stammten aus dem Ausland – drei aus Bosnien-Herzegowina, jeweils ein Fall aus Serbien, Kosovo und Kroatien. Die anderen fünf stehen in Zusammenhang mit Auslandsinfektionen. Ein Fall wird noch untersucht, bei diesem ist der Ursprung unbekannt.

### Neue Maßnahmen

Bei der heutigen Regierungssitzung sollen neue Maßnahmen beschlossen werden. Möglich sind Quarantäne-Zentren für jene Menschen, die aus den Ländern der sogenannten "roten Liste" einreisen, und eine erneute Maskenpflicht in geschlossenen Räumen.

### Reaktion offizieller Stellen (Regierung/Krisenstab)

Regierungssprecher Jelko Kacin ruft zum Handeln auf, doch erwartet keine drastischen Maßnahmen, sondern lediglich eine Einigung für zukünftige Maßnahmen.

## Meinungen ExpertInnen und NGOs

Mario Faganel, Vorsteher des Zentrums für ansteckende Krankheiten am Nationalen Institut für öffentliche Gesundheit, sagte, dass man nur schwer über die zweite Infektionswelle berichten kann, vielmehr handele es sich um Spitzen der gleichen Epidemiewelle.

## Prognose

Die gesamte Bevölkerung ist zum Selbstschutz aufgerufen. Die Zahl der Erkrankten war am Montag noch höher, absolut auf die Bevölkerungszahl gesehen allerdings immer noch niedrig.

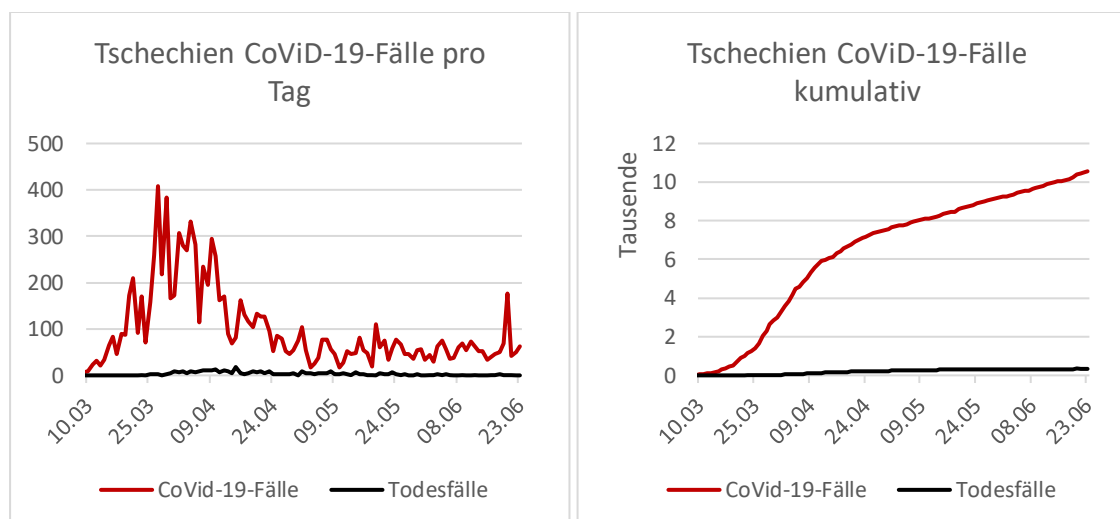
## Quellen

Sta.si (Website der Slowenische Presseagentur STA, [www.sta.si](http://www.sta.si))

Sledilni.org (Website mit statistischen Daten zu CoViD-19, [covid-19.sledilnik.org/sl/stats](http://covid-19.sledilnik.org/sl/stats))

## Prag/Tschechien

### Verlauf der CoViD-19-Infektionen in Tschechien



Quelle: <https://data.europa.eu/euodp/de/data/dataset/covid-19-coronavirus-data>

© Eurocomm-PR

In den letzten zwei Wochen wurde der höchste Anstieg an CoViD-19-Erkrankungen seit April 2020 verzeichnet. Die am meisten betroffenen Regionen sind Prag und Mähren-Schlesien.

### Ursachen

Die Zahlen in Prag sind der Dichte der Bevölkerung und der Lockerung der Maßnahmen zuzuschreiben. Die Herde sind lokal. In Prag handelt es sich um eine Baustelle, auf der sich mehrere BauarbeiterInnen gegenseitig ansteckten. In Mähren-Schlesien verbreitet sich die Infektion unter GrubenarbeiterInnen.

### Ursprung Neuinfektionen

Die aktuellen Infektionen in Tschechien sind Ausläufer der ersten Welle.

### Neue Maßnahmen

Die Maßnahmen in Tschechien werden gelockert und nicht wiedereingeführt. Sollte sich die Situation in den betroffenen Regionen nicht verbessern, gelten die Maßnahmen lokal weiter. Es handelt um das verpflichtende Tragen des Mund-Nasen-Schutzes.

### Reaktion offizieller Stellen (Regierung/Krisenstab)

Laut Gesundheitsminister Adam Vojtěch (ANO - JA) ist die Situation unter Kontrolle, da es sich um lokalisierte Herde handle, von denen bekannt sei wo sich die Erkrankten angesteckt hätten.

## Meinungen ExpertInnen und NGOs

Das System müsse vorbereitet bleiben. Der Kampf gegen eine potentielle zweite Welle werde umso schwieriger, da es keinen weiteren kompletten Lockdown geben werde, da die Wirtschaft dies nicht verkraften könne.

## Prognose

Dem ehemaligen Epidemiologen Roman Prymula zufolge, ist eine zweite Welle sehr wahrscheinlich und kommt sehr bald.

## Partei

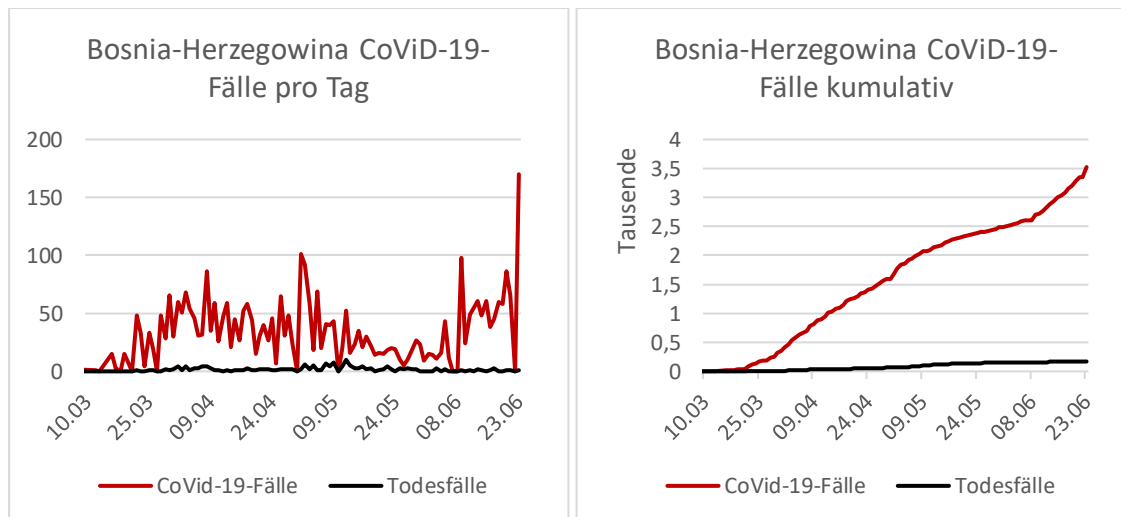
ANO: JA (Mitte)

## Quelle

Seznamzpravy.cz (Nachrichteportal, [www.seznamzpravy.cz](http://www.seznamzpravy.cz))

## Sarajevo/Bosnien-Herzegowina

### Verlauf der CoViD-19-Infektionen in Bosnien-Herzegowina



Quelle: <https://data.europa.eu/euodp/de/data/dataset/covid-19-coronavirus-data>

© Eurocomm-PR

### Ursachen

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) warnte in dieser Woche davor, dass es für die Westbalkan-Staaten wichtig sei, die guten Ergebnisse zu bewahren, die diese Region bisher im Kampf gegen CoViD-19 erzielt hat. Ursachen für die Ausbreitungen würden bei großen Veranstaltungen ohne Einhaltung der Vorschriften liegen.

### Ursprung Neuinfektionen

Aktuell sind die Städte Sarajevo (116) und Živinice (110) am stärksten betroffen. In Sarajevo gäbe es fünf Familiencluster. Der Ursprung der Neuinfektionen bei drei Clustern ist auf Einreisende aus Schweden, Kroatien und Serbien zurückzuführen.

### Neue Maßnahmen

Nachdem Ende Mai der Notstand im Teilland Föderation aufgehoben wurde, überließ der Krisenstab dieses Teillandes den kantonalen Gesundheitsministerien, die Maßnahmen entsprechend dem lokalen epidemiologischen Bild anzupassen. Trotz der steigenden Neuinfektionen wurden in den betroffenen Kantonen keine neuen Maßnahmen getroffen.

### Reaktion offizieller Stellen

Der Krisenstab des Teillandes Föderation und der Teilrepublik Srpska erinnerten erneut an die bereits bestehenden Maßnahmen, die weiter eingehalten werden müssen: Abstand halten, große

Versammlungen vermeiden, Mund-Nasen-Schutz, regelmäßiges Händewaschen sowie die Aufrechterhaltung der Raumhygiene.

## Meinungen ExpertInnen und NGOs

Laut Expertin für Mikrobiologie und Mitglied der Europäischen Akademie der Wissenschaften, Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Mirsada Hukić, seien die Neuinfektionen eine Folge der Nichteinhaltung der Vorschriften und die Regierung müsse die Maßnahmen wieder verschärfen.

## Prognose

Derzeit gibt es keine Prognosen.

## Quellen

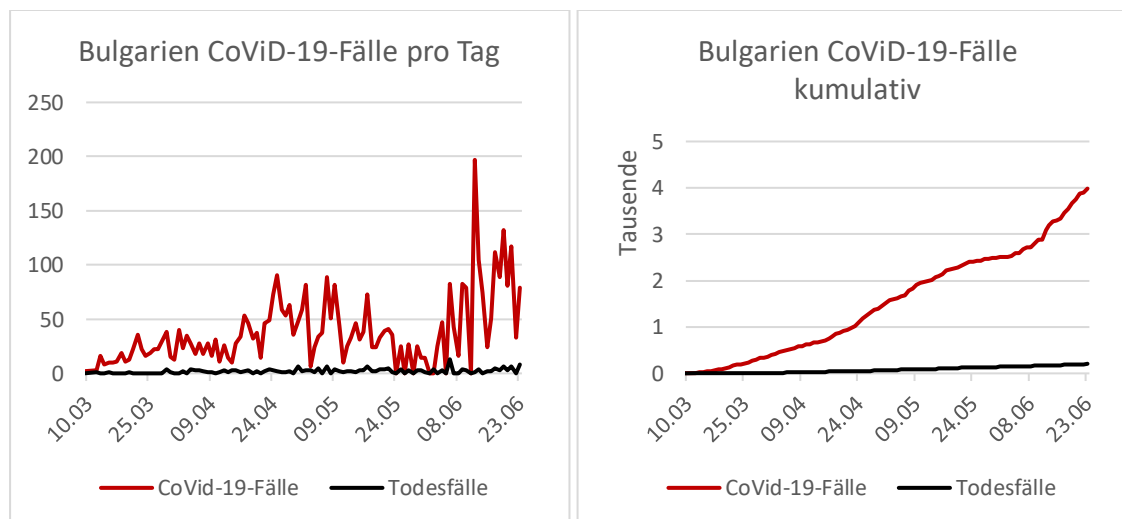
Bhrt.ba (Website des öffentlichen Rundfunkservice BHRT, [www.bhrt.ba](http://www.bhrt.ba))

Klix.ba (Onlinemedium, [www.klix.ba](http://www.klix.ba))

Vlada.ks.gov.ba (Website der Regierung des Kantons Sarajevo, [www.vlada.ks.gov.ba](http://www.vlada.ks.gov.ba))

## Sofia/Bulgarien

### Verlauf der CoViD-19-Infektionen in Bulgarien



Quelle: <https://data.europa.eu/euodp/de/data/dataset/covid-19-coronavirus-data>

© Eurocomm-PR

### Ursachen

Die steigende Fallzahl der Neuinfizierten in Bulgarien ist auf die Nichteinhaltung der Antiepidemie-Maßnahmen durch die Bevölkerung und auf die höhere Zahl an Testungen zurückzuführen.

### Ursprung Neuinfektionen

Die Neuinfektionen sind weiterhin größtenteils in Clustern aufgegliedert. Die Zahl der Menschen auf der Intensivstation sinkt aber. Aktuell sind es dreizehn Personen. Es ist unklar, ob es sich um Ausläufer der ersten Welle oder um eine zweite Welle handelt.

### Neue Maßnahmen

Das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes in den Innenräumen ist seit dem 23. Juni 2020 erneut obligatorisch. Kinos, Theater, Opern und Sportarenen dürfen nur bis zu 50 Prozent ausgelastet sein. Die KontrolleureInnen in den Sofioter Öffis verkaufen seit 23. Juni erneut Fahrscheine an SchwarzfahrerInnen statt Strafen zu verhängen. Ferner sollen 1.000 Testungen unter dem Kindergartenpersonal in Sofia durchgeführt werden.

### Reaktion offizieller Stellen (Regierung/Krisenstab)

Gesundheitsminister Kiril Ananiev (parteilos) hat seit dem 23. Juni 2020 einige Maßnahmen erneut verschärft. Der Nationale Krisenstab appelliert an die Bevölkerung, die Antiepidemie-Maßnahmen gewissenhaft einzuhalten. Ferner kündigt er an, verschärfte Kontrollen der Einhaltung der Maßnahmen durchzuführen.

## Meinungen ExpertInnen und NGOs

Dr. Angel Kuntschev, nationaler Gesundheitsinspektor, gab an, dass sich die Infektion wegen der Nichteinhaltung der Antiepidemie-Maßnahmen verbreiten würde. Der Nationale Krisenstab fordert deshalb eine Verlängerung der epidemischen Ausnahmesituation nach dem 30. Juni 2020.

## Prognose

Sollte die Anzahl an Neuinfektionen wieder stark steigen, könnten einige der strengen Antiepidemie-Maßnahmen wiedereingeführt werden. Eine CoViD-19-Infektion wird jedoch, Prognosen zufolge, zunehmend mit geringeren Symptomen verlaufen.

## Quellen

Coronavirus.bg, (Informationsportal der Regierung, [www.coronavirus.bg](http://www.coronavirus.bg))

Dariknews.bg, (Onlinemedium, [www.dariknews.bg](http://www.dariknews.bg))

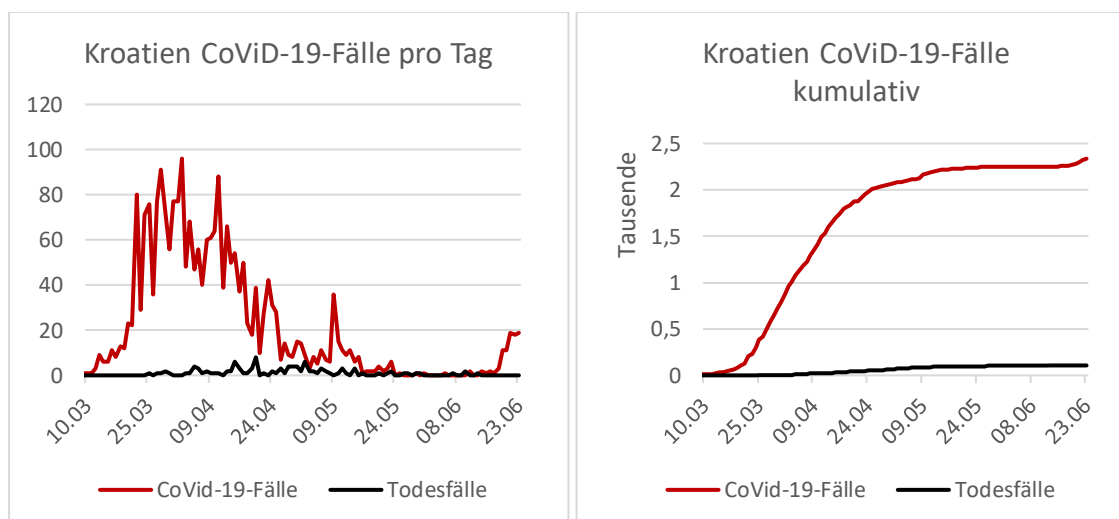
Dnes.bg (Onlinemedium, [www.dnes.bg](http://www.dnes.bg))

Focus-news.net, (Nachrichtenagentur, [www.focus-news.net](http://www.focus-news.net))



## Zagreb/Kroatien

### Verlauf der CoViD-19-Infektionen in Kroatien



Quelle: <https://data.europa.eu/euodp/de/data/dataset/covid-19-coronavirus-data>

© Eurocomm-PR

### Ursachen

Seit 18. Juni 2020 wurden 108 Neuinfektionen diagnostiziert. Beinahe alle Fälle konnten mit Aufhalten in Serbien und Bosnien-Herzegowina in Verbindung gebracht werden. Ein weiterer Grund ist, dass sich viele BürgerInnen nicht an die empfohlenen Schutzvorkehrungen halten.

### Ursprung Neuinfektionen

Da die Infektionen aus jenen Westbalkanländern stammen, in denen es keine Senkung der Fallzahlen gab, werden diese Infektionen noch immer der 1. Infektionswelle zugerechnet.

### Neue Maßnahmen

Am 25. Juni 2020 soll eine zweiwöchige Zwangsquarantäne für einreisende Personen aus Serbien und Bosnien-Herzegowina eingeführt werden. Es sollen noch weitere Maßnahmen bekanntgegeben werden. Zudem wird die Einführung einer Maskenpflicht in den Zagreber öffentlichen Verkehrsmitteln diskutiert.

### Reaktion offizieller Stellen

Der kroatische Gesundheitsminister Vili Beroš (HDZ) ermahnte alle BürgerInnen zu mehr Disziplin. Die Lage sei noch nicht alarmierend, jedoch müssten sich endlich alle an die Vorgaben der Gesundheitsbehörden halten, so Beroš.

## Meinungen ExpertInnen und NGOs

Der Chefepidemiologie des Kroatischen Amtes für öffentliche Gesundheit, Primarius Dr. Sc. Bernard Kaić, erklärte, dass der neuerliche Anstieg nur das Resultat der Sorglosigkeit der BürgerInnen sei. Viele würden sich benehmen, als hätte es CoViD-19 nie gegeben, wofür nun die Rechnung komme, so Kaić.

## Prognose

Eine Prognose kann in diesem Moment nicht abgegeben werden. Bislang scheint es jedoch so, als ob die Geschehnisse rund um das "Adria"-Tennisturnier keinen besonderen Anstieg der Fallzahlen zur Folge haben.

## Partei

HDZ: Kroatische Demokratische Gemeinschaft (Mitte-rechts)

## Quellen

Dnevnik.hr (Internetportal, <https://dnevnik.hr/>)

Koronavirus.hr (Internetportal, [www.koronavirus.hr](http://www.koronavirus.hr))